

Verkehrskollaps wegen Schwingfest?

BURGDORF. Proppenvolle Perrons und verstopfte Autobahnen - Schwingfans müssen sich für das Eidgenössische gedulden.

Massenansturm auf die Provinz: An die 300 000 Schwingfans reisen kommendes Wochenende nach Burgdorf ans

Eidgenössische. Im Zweiminutentakt werden die Züge am beschaulichen Bahnhof ankommen – um die Massen bewältigen zu können, wurde extra ein Perron um 50 Meter verlängert. «Es wird eng, aber wir haben alles getan, um den Bahnhof zu entlasten – etwa Baustellen geräumt und Güterzüge umgeleitet», sagt OK-Mit-

glied Mathias Tromp. Dennoch: Pro Halt speien die Züge mehrere hundert Gäste aus, die alle gleichzeitig durch die beiden schmalen Unterführungen drängen. Um die Gefahr einer Massenpanik bannen zu können, habe man die ETH eine Gefahrenstudie machen lassen. «Es sind genügend Fluchtwege vorhanden», so Tromp.

Ein Gedränge wird es auch auf den Autobahnen geben – das Bundesamt für Strassen (Astra) rechnet mit kilometerlangen Staus rund um die Ausfahrt Kirchberg. Die Blechlawinen stehen wohl bis Bern Wankdorf und bis nach Lutembach SO. Die Festbesucher sollen trotzdem auf der A1 bleiben und nicht auf die Dorfstrassen ausweichen – sonst lasse sich der Verkehrskollaps auch rund um Burgdorf nicht mehr vermeiden. «Auf der Autobahn löst sich der Stau schneller auf», sagt Astra-Sprecher Thomas Rohrbach. **SONJA MÜHLEMANN**



Bahnhof Burgdorf: Längeres Perron für die vielen Schwingfans. CHA

Neunjährige nach Badeunfall gestorben

VEYSONNAZ. Eine Woche nachdem es im Hallenbad von Veysonnaz VS verunfallt war, ist ein neunjähriges Mädchen am Wochenende gestorben. Die Französin starb im Unispital Lausanne, wie Oberstaatsanwalt Olivier Elsig eine Meldung der Zeitung «Le Nouvelliste» bestätigte. Eine Untersuchung soll die Umstände klären. Das Mädchen war am Boden des Schwimmbeckens treibend aufgefunden worden. Der Bademeister hatte es daraufhin aus dem Wasser gezogen. **SDA**

ANZEIGE

Banker bot Oligarch Daten zum Kauf an

BELLINZONA. Ein ehemaliger Mitarbeiter der Privatbank Hyposwiss soll am Donnerstag wegen Datendiebstahls vor dem Bundesstrafgericht in Bellinzona erscheinen. Die Bundesanwaltschaft und der Angeklagte haben sich bereits auf eine teilbedingte Gefängnisstrafe von drei Jahren geeinigt. Der Diebstahl geht auf die Jahre 2010 bis 2012 zurück. Der Ex-Banker soll die Daten damals einem russischen Oligarchen zum Verkauf angeboten haben. **SDA**



Forrer Arnold hat gut lachen.

Die Bösen posieren für einen Kalender

BERN. Muskeln, Masse und Mut: Schwinger sind Männer, mit denen man sich besser nicht anlegt. Statt Gegner ins Sägemehl werfen sie sich aber für einmal selbst in Pose: Im offiziellen Schwingerkalender «Die Bösen» posieren etwa Forrer Arnold, Bieri Christoph oder Stucki Christian ölverschmiert, grimmig und verschwitzt in einer Berner Giesserei. Insgesamt 14 Schwinger und Schwingerkönigin Kälin Sonia liessen

sich von Fotograf Thomas Buchwalder ablichten. Ein Foto des Titelverteidigers Wenger Kilian fehlt aber im Kalender, der rechtzeitig zum Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Burgdorf BE vom kommenden Wochenende im Verkauf ist. Er kann für 30.90 Franken bezogen werden. **HAL**

Bildstrecke: Sehen Sie alle Fotos aus dem Kalender auf

20MINUTEN.CH

Nicht nur für Pussies



NEU: ok.- energy drink pink

vähiten **kiosk** Press **R&B Books** **avec.**